

1. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 05.11.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

---

**Gegenstand: Verpflichtung der Ausschussmitglieder nach § 30 Abs. 2 GemO**

Die Verpflichtung der Ausschussmitglieder wurde von der Vorsitzenden durchgeführt.

1. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 05.11.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand: Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die Mitzeichnung der Niederschriften**

Es wurden die Mitglieder Gregor Flörchinger (Stellvertreterin Angelika Bott) und Ella Sonntag (Stellvertreterin Simone Kloos) bestimmt.

**Gegenstand: Maßnahmen zur Erhöhung der Übernachtungszahlen pro Besucher; Anfrage der SWG-Stadtratsfraktion vom 24.09.2024**  
**Vorlage: 0085/2024**

Herr Dörr erläutert die Ausführungen in der Stellungnahme, die als Tischvorlage vorliegt. Der Herr Jörg als Vertreter der antragstellenden Fraktion betont die Bedeutung der Wertschöpfung für die Stadt, die durch die in Speyer übernachtenden Gäste generiert wird.

Es gab folgende Anmerkungen von den Ausschussmitgliedern:

Frau Sonntag spricht dem Ausbau der Aktivitäten auf Instagram hohe Bedeutung bei.

Frau T. Gast zeigt die Möglichkeit auf, zu Veranstaltungsterminen die Gäste über die Veranstaltung hinaus in der Stadt zu halten.

Frau Gersch fragt nach, warum es für Speyer keine City-App gibt. Herr Dörr verweist zu diesem Punkt auf die aufwändige und kostenträchtige Erstellung und hinterfragt die Verhältnismäßigkeit einer touristischen Insellösung für eine Stadt der Größe Speyers. Über ein solches Projekt kann beraten werden, wenn es sich auf Einheimische und Gäste fokussiert und/oder die Region mit einbezogen wird.

Frau Scholl bemängelt die nicht ausreichende Bewerbung überregional ausstrahlender Ereignisse wie die Ausstellungen des Hist. Museums auf Seiten der städtischen Medienkanäle.

**Gegenstand: Machbarkeitsstudie für ein UNESCO Besuchszentrum der Stadt Speyer und des Domkapitels - Information zum aktuellen Sachstand**  
**Vorlage: 0119/2024**

Frau Binder fasst den Sachstand anhand der mit der Einladung versendeten Vorlage Nr. 0119/2024 zusammen.

Nachfragen aus dem Gremium beziehen sich auf die Standortauswahl und die Größe des BZ. Frau Binder verweist auf die umfangreichen Vorarbeiten durch alle am Projekt beteiligten Abteilungen und Institutionen und weist darauf hin, dass die endgültige Standortauswahl und alle weiteren Details der Ausgestaltung des BZ sich durch die Machbarkeitsstudie ergeben sollen.

Frau Binder fasst zusätzlich zum Thema SchUM zusammen:

#### SchUM-Kulturtage

Vom 26. Oktober bis 24. November 2024 erwartet die Besucher in Speyer ein abwechslungsreiches Programm, das Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Vorträge umfasst. Die SchUM-Kulturtage bieten mit rund 20 Veranstaltungen die Gelegenheit, die jüdische Kultur aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen. 2024 wurde das Programm verjüngt – mit HipHopperin Noam Bar, der Berliner Autorin Mirna Funke und einer Comic-Ausstellung der jüdischen Geschichte in der Speyrer Innenstadt.

#### SchUM-Artist in Residence (AiR)

Der ungarische Journalist, Fotograf und Judaist Bence Illyés ist SchUM-AiR in Speyer und hat sich gemeinsam mit der Designerin Judit Borsi mit den visuellen Symbolen von SchUM beschäftigt und diese in Linolschnitten sowie in einem Magazin verarbeitet. Bence Illyés war im Zeitraum 17. August bis 9. September sowie 24. September bis 1. Oktober in Speyer, um die nötige Rechercharbeit für das Projekt durchzuführen. Zwischen dem 9. September und 25. September war Judit Borsi als ausführende Künstlerin in Speyer.

**Gegenstand: Bericht aus der Tourist-Information**

Vor dem Hintergrund der neuen Zusammensetzung des Ausschusses kündigt Herr Dörr an, seine Vorstellungen von Tourismusarbeit in der Stadt Speyer, die er bei seiner ersten Ausschusssitzung am 19.07.2023 erläutert hat, zur Information für die neuen Ausschussmitglieder als Exkurs nochmals ins Protokoll aufzunehmen, ohne in der Sitzung selbst darauf einzugehen.

Exkurs:

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing vom 19.07.2023 (TOP3).

Herr Dörr gibt einen Überblick über die Rahmenbedingungen der lokalen Tourismusarbeit, um dem Gremium aufzuzeigen, mit welchen Abhängigkeiten das Aufgabengebiet belegt ist.

- **Tourismusförderung ist Wirtschaftsförderung**
  - aber dennoch nur eine freiwillige kommunale Leistung
  - finanzielle und personelle Mittel sind limitiert
- **Tourismusförderung kostet Geld**
  - es gibt keine Tourismusinstitution, die sich selbst trägt
  - das ist unabhängig von der Gesellschaftsform
- **Tourismus ist eine Querschnittsbranche**, d.h.
  - viele Beteiligte spielen beim Tourismus mit und haben teils unterschiedliche Erwartungen und Bedarfe
- **Touristiker** sind allein nur **bedingt handlungsfähig**, sie sind u.a. angewiesen auf:
  - **kommunale Partner** und die **Politik** wenn es um Infrastruktur und Rahmenbedingungen geht (Fördertöpfe, rechtl. Vorgaben)
  - **Leistungspartner**, die neue Angebote mittragen und das große Ganze sehen, nicht nur ihren Betrieb
  - **Kooperationen mit den Nachbarregionen und anderen Institutionen**, wenn es um die Vermarktung, um Marktdurchdringung geht, da Speyer zwar sehr attraktiv, aber nicht groß und nicht potent genug ist, eine eigene „Marke“ überregional zu etablieren.
- **Lokale touristische Institutionen** sind zu verstehen als
  - **Ideengeber, Koordinatoren, Weichensteller, Netzwerker** und
  - letztendlich als **umsetzende und finanzierende Stellen**, aber
  - alles im Rahmen der Möglichkeiten und neben dem Tagesgeschäft.

Den Fokus der zukünftigen Bemühungen legt Herr Dörr auf die Erhöhung der Wertschöpfung durch den Tourismus. Dabei gilt es zu definieren, welche Stellschrauben von der TI und der Stadtverwaltung zu beeinflussen sind. Bedeutsam sind:

- **Gästezufriedenheit**
  - bei denen, die da sind und denen die schon wissen, dass sie kommen wollen
- **attraktive Außendarstellung des gesamten Angebots**
  - für die, die noch von Speyer überzeugt oder auf Speyer aufmerksam gemacht werden müssen

Dazu bedarf es

- einem **bestmöglichen Service** im Tagesgeschäft mit aktivem Verkauf
- einer **modernen, anforderungsgerechten Infrastruktur** wie z.B.
  - Beschilderung, WC, Sauberkeit, Schattenplätze, Parken, ÖPNV, Servicezeiten
- einer **emotionalisierenden digitalen Darstellung** der Stadt und der Angebote
- einer guten **Zusammenarbeit mit Leistungspartnern auf lokaler Ebene**
- dem **Einbezug** der Attraktivität **der Nachbarregionen** zur Aufenthaltsverlängerung
- der **aktiven Kooperation mit regionalen und überregionalen Institutionen**
  - Pfalz, Städte in RLP, RPT, GDKE und UNESCO

Herr Dörr weist darauf hin, dass auch eine ehrliche Einordnung Speyers hinsichtlich der die Tourismusförderung limitierenden Faktoren notwendig ist. So sind bspw. Vergleiche mit Global Playern wie Heidelberg nicht angemessen und beim Benchmark mit anderen Destinationen ist generell deren finanzieller und personeller Background zu beachten.

### Exkurs Ende

### Statistiken 2024

Übernachtungszahlen des Stat. LA liegen momentan nur bis August 2024 vor.

Die Bettenanzahl in Speyer hat sich vor allem durch die Schließung des Hotel Binshof um fast -12% im Vergleich zum Vorjahr auf ca. 1.900 verringert.

Anmerkung: In den 1.900 Betten sind allein gut 400 Betten einbezogen, die dem Wohnmobilstellplatz am Technikmuseum zugerechnet werden (4 Betten pro Stellplatz werden angerechnet).

In absoluten Zahlen verringert sich die Gästezahl in Speyer im genannten Zeitraum um -3,2%, die Übernachtungszahl um -5,1%. Zu erkennen ist, dass sich die Rückgänge unter dem Wert der Verringerung der Bettenzahl liegen, was bereinigt einen weiterhin positiven Trend bei der Übernachtungsentwicklung für die verbliebenen Häuser bedeutet und in der Erhöhung der durchschnittlichen Auslastung der erfassten Betriebe (+5,4%) erkennbar ist.

Anmerkung: Das Jahr 2023 war von den statistischen Übernachtungszahlen her gesehen das bislang beste Jahr überhaupt.

### Führungen

Bei den durch die Tourist-Information (TI) vermittelten Gruppenführungen konnte der sehr gute Wert des Vorjahres gehalten werden (Stand 01.11.2024).

Für die Jahre 2025 und 2026 wurden mit der Interessenvertretung der Gästeführenden Speyers neue Konditionen hinsichtlich der Honorare der Gästeführenden ausgehandelt. Im gleich Zug wurde die bislang sehr geringe Provision der TI für die Vermittlung von Führungen um 100% angehoben. Die Führungsangebote verteuern sich dadurch für den Endkunden um ca. 20%, die Endkundenpreise liegen jedoch im Vergleich zu anderen Städten im normalen Maß. Auch die Teilnahmegebühr an den öffentlichen Rundgängen wurde entsprechend angepasst.

Im Juni wurde in Kooperation mit der RegioAkademie Pfalz eine Gästeführenden-Ausbildungsrunde erfolgreich beendet. Die TI kann seitdem 15 neue Führende einsetzen. Ende Oktober hat eine weitere Ausbildungsrunde begonnen. Die 14 Teilnehmenden sollen ab Mai 2025 zum Einsatz kommen.

#### Social Media

Auf Instagram konnten die Followerzahlen von 12.100 (März 2024) auf 12.800 (Okt 2024) wieder um knapp 6% gesteigert werden. Seit der Übernahme des Kanals durch die TI im April 2023 ergibt sich eine Steigerung von 22%.

Herr Flörchinger merkt dazu an, dass z.B. Heidelberg wesentlich mehr Follower (33.000) aufweisen kann und damit „Luft nach oben“ bestünde. Frau Sonntag und Herr Dörr weisen darauf hin, dass das Bespielen eines SoMe-Kanals personelle Kapazitäten in nicht unerheblichem Maße bindet und in HD Mitarbeitende sich nur diesem Thema widmen können. Ein Vergleich der Zahlen ist ob dieser unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht möglich. (Siehe auch Exkurs oben, letzter Absatz).

Herr Flörchinger regt an, mehr auf Bewegtbilder (Reels) zu setzen. Frau Sonntag plädiert für die Einführung eines Bürgerkanals.

#### Stand Altpörtel

Die Brandmeldeanlage soll eingebaut werden. Ein Zeitpunkt einer Wiedereröffnung für die Öffentlichkeit steht noch nicht fest. Die Ausstellungen im Altpörtel können nun doch größtenteils im Objekt verbleiben, das ergab eine von der TI initiierte Begehung mit der Feuerwehr und Vertreter:innen des Stadtarchivs. Es wäre wünschenswert, wenn die Ausstellungen dann mittelfristig überarbeitet würden. Hierzu wurde bereits mit dem Stadtarchiv gesprochen.

#### Thema Printprodukte

Fast alle Printprodukte werden nun intern umgesetzt. Nur bei der Überarbeitung der Imagebroschüre unterstützt eine externe Agentur und der jährliche Faltplan muss ob seines Formats extern gedruckt werden.

Die Maßnahmen haben eine große Kosteneinsparung im laufenden HH-Jahr bewirkt. Teile dieser Einsparung werden noch 2024 genutzt, um das Merchandisingssortiment auszubauen, da im HH 2025 weniger Mittel dafür zur Verfügung stehen werden.

Die TI Speyer übernimmt zudem die Erstellung des gemeinsamen Messeflyers der Städte Worms, Mainz und Speyer für die CMT 2025.

#### Verkaufsartikelsortiment

Die Neuausrichtung des Souvenirsortiments mit einer exklusiv für Speyer erstellten Stadtgrafik und dem nur von der Verwaltung nutzbaren Stadtlogo ist in der Umsetzung. Bereits vorhanden sind verschiedenformatige Poster und Magnete. Postkarten folgen, weitere Produkte wie z.B. Puzzle, Notizbuch, Handtuch oder Frühstücksbrettchen werden auf das Kosten-/Verkaufschancen-Verhältnis geprüft.

Als Artikel mit aktuellem Stadtlogo sind Stockschirme und Dubbegläser im Angebot. Die wieder auf 2.000 Exemplare limitierte Neuauflage der diesjährigen Weihnachtskugeln mit Speyermotiv ist seit Anfang November im Verkauf.

Der im Sommer erstmals aufgelegte 0€-Souvenirschein ist bereits fast ausverkauft. Eine neue Ausgabe in Kooperation mit dem Domkapitel ist außerplanmäßig in Vorbereitung und wird noch im Kalenderjahr 2024 umgesetzt.

Dazu ergänzen nun Artikel aus den Shops der Partner (Technik Museum, Sealife und Hist. Museum) das Sortiment und fungieren gleichzeitig als Hinweis auf diese Einrichtungen in der TI. Ziel ist es weiterhin, dem lokalen Einzelhandel keine Konkurrenz durch den Verkauf von Artikeln zu machen, die dort auch vertrieben werden.

### Projekt neue Homepage

Die Arbeiten an der neuen Homepage sind mittlerweile fortgeschritten, eine Freischaltung ist absehbar. Durch eingeschränkte personelle Kapazitäten und die notwendige Klärung von u.a. datenschutzrechtlichen Aspekten hat sich die Fertigstellung verzögert.

### Besucherleitsystem

Die acht Wegweiser (Standorte vom Bahnhof über die Maximilianstraße bis zum Festplatz) werden überarbeitet. Federführend ist hier 010.

### Personalsituation

Für 2025 wurde erstmals eine Ausbildungsstelle zur/m Kauffrau/-mann für Freizeit und Tourismus in der TI ausgeschrieben. Die Bewerbungsphase ist abgeschlossen, ein Bewerber wurde ausgewählt.

Ein interner Personalwechsel von der TI zur Abt. 320 wird eine interne Umstrukturierung zur Folge haben. Die Notwendigkeit einer stadtverwaltungsinternen Stellenausschreibung wird geprüft.

### SpeyerCard

Die Nutzungsquote der SpeyerCard durch die Übernachtungsgäste der teilnehmenden Beherbergungsbetriebe ist sehr gering. Im Herbst 2023 wurden hierzu die Akzeptanzstellen befragt. Die gleiche Abfrage erfolgte im Herbst 2024 mit einem noch schwächeren Ergebnis hinsichtlich der Einlösungen bei den Leistungspartnern. Unter Berücksichtigung folgender Punkte empfiehlt Herr Dörr das Auslaufen des Angebots zum Jahresende 2024.

- Eine Abfrage bei den Leistungspartnern hat ergeben, dass die schon im Jahr 2023 geringen Einlösungszahlen im Jahr 2024 noch unterboten wurden.
- Das Domkapitel als einer der wichtigsten Leistungspartner hatte bereits für das laufende Jahr 2024 seine Teilnahme eingestellt.
- Die Abfrage im Jahr 2023 bei den Leistungspartnern hinsichtlich der Steigerung der Attraktivität der Karte durch höhere Rabatte oder eine sonstige Ausweitung der Leistung war nicht erfolgreich.
- Die Zahl der teilnehmenden Beherbergungsbetriebe ist rückläufig.
- Dazu kamen über das Jahr 2024 regelmäßig Rückmeldungen von Gästen, die trotz Übernachtung in (verschiedenen) Häusern mit SpeyerCard-Angebot keine Karte ausgehändigt bekommen haben.



- Das Prinzip einer Rabattkarte ist nur noch bedingt zeitgemäß, vor allem wenn viele der gewährten Rabatte sich im 5% oder 1€-Bereich bewegen.

Den Ausführungen wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder nichts hinzugefügt.

Unterstützung bei externen Medienprojekten:

- Videodreh für das ZDF Magazin „Volle Kanne“
- Podcasterstellung für den Auslandsmarkt Belgien
- Fotoshootings mit Pfalz.Touristik e.V. und Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

**Gegenstand: Kooperationen mit Partnern**

Herr Dörr erläutert die Art und die Ziele der Zusammenarbeit mit Partnern auf verschiedenen Ebenen.

intern/lokal

Stadtverwaltungsintern muss die TI darauf aufmerksam machen, dass der Tourismus als Querschnittsbranche bei vielen Aufgabenfeldern in die Entscheidungsfindung eingebunden sein müsste. Das Bewusstsein hierfür ist noch nicht in allen Bereichen der Verwaltung vorhanden. Bspw. beim Thema Linienführung der neuen E-Busse auf der Maximilianstraße ist es schon geschehen, beim Thema Änderung der Parkgebühren hatte es 2023 noch nicht geklappt. Ein regelmäßiger Austausch mit der Wirtschaftsförderung ist angedacht. Durch die Besetzung der neuen Marketingstelle dort ist nun auch ein direkter personeller Anknüpfungspunkt gegeben. Nach vielen Jahren wurden die Gesprächsrunden mit wichtigen touristischen Leistungsträgern wieder initiiert.

Dazu hatte die TI Anfang 2024 die Hoteliers der Stadt eingeladen. Die Treffen sollen jährlich stattfinden und zukünftig mit der WiFö gemeinsam initiiert werden.

Und auch den Arbeitskreis der wichtigen touristischen Akteure Speyers mit überregionaler Bedeutung wurde auf Initiative der TI wiederbelebt. Die Zusammenkünfte finden bereits wieder in regelmäßigem Turnus statt. Auch hier wird die WiFö zukünftig eingebunden.

Für Mitarbeitende mit direktem Gästekontakt in den Hotels und bei den touristischen Partnern bietet die TI im April 2025 wieder kostenfreie Stadtführungen an.

extern

Nachbarstädte

Die Zusammenarbeit auf Arbeitsebene mit den direkten Pfälzer Nachbarn wird weiter forciert. Mit Worms und Mainz steht wieder ein gemeinsamer CMT-Auftritt an. Die Vorbereitungen zur CMT werden federführend von der TI organisiert.

Pfalz

Der Pfalz.Touristik e.V. kann sich nun durch die seit fast 20 Jahren diskutierte und 2024 /2025 umgesetzte Beitragsanpassung neu aufstellen und ist personell demnächst so ausgestattet, dass viele Aufgabenfelder besser bearbeitet werden können. Speyer hat als Mitglied des Marketingbeirats eine Mitgestaltungsmöglichkeit.

Ohne den Pfalz.Touristik e.V. geht es im pfälzischen Tourismus nicht. Die Dachmarke „Pfalz“ wird nicht nur unter Touristiker:innen als sehr bedeutend für die Vermarktung und die Wertschöpfung der einzelnen Orte in der Pfalz erachtet, auch die IHK (GF Vogel) und die RLP-Wirtschaftsministerin Schmidt stimmen dem zu (Aussagen im Rahmen einer Podiumsdiskussion im Oktober).

Wichtigste Punkte der Bedeutung der Pfalz für Speyer sind:

- Lizenzgeber für das zentrale Buchungssystem- und Informationssystem
- Framework-Leader (Homepage und Bilddatenbank als Anfang)
- Schnittstelle zur überregionalen Vermarktung (RPT)
- Support und Know-how vor allem im EDV-Bereich
- Synergieeffekte bestehen durch
  - Framework-Konstellationen
  - Werbemaßnahmen werden abgestimmt auf überregionale Belange (RPT => DZT)
  - Beauftragung von Foto- und Videoshootings

### überregional

Speyer ist Teil einer Marketingkooperation rheinland-pfälzischer Städte, ehemals „Romantic Cities“ (Koblenz, Trier, Worms, Mainz, Speyer, Idar-Oberstein und die Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP). Die Marke wurde 2024 aufgegeben.

Die Kooperation platziert urbane Themen im Rahmen von Marketingmaßnahmen der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (RPT) auf dem Auslandsmarkt NL/B

Damit ist gewährleistet, dass die knappen Mittel mit wenig Streuverlust eingesetzt werden können. Die Maßnahmen zielen auf Übernachtungsgäste ab (Kurzurlaub, Stopover).

Exkurs:

Die Vortragsreihe der RPT **Dialog.Zukunft.Tourismus** findet am 11. Dezember 2024 in Landau statt. Informationen und Anmeldung unter folgendem Link: [Dialog.Zukunft.Tourismus](#). Die Veranstaltungsreihe wendet sich an Gremienmitglieder im kommunalen Tourismus.

“Mit der regionalen Veranstaltungsreihe „Dialog.Zukunft.Tourismus“ gehen wir mit Ihnen in den Austausch. Tourismus ist ein bedeutender Wirtschafts- und Standortfaktor. Noch mehr: Tourismus ist ein Plus für Alle! Erfahren Sie, wie der Tourismus in Rheinland-Pfalz als bedeutende Wirtschaftsbranche und attraktives Berufsfeld wahrgenommen wird und welche Chancen Kommunen mit dem Tourismussektor haben. Für eine erfolgreiche Tourismusedwicklung in der heutigen Zeit müssen anspruchsvolle Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Dabei ist Ihre Situation vor Ort zu berücksichtigen.

In der Veranstaltungsreihe zeigen wir Ihnen anhand praktischer Beispiele und hilfreicher Informationen, wie Sie den Tourismus voranbringen können. Die Veranstaltungen richtet sich vor allem an die politische Ebene, egal ob Haupt- oder Ehrenamt, ob Rats- oder Ausschussmitglied.”

Exkurs Ende

### UNESCO

Bislang war Speyer nur „passives“ Mitglied und ehrenamtlich als Wirtschaftsprüfer tätig. Seit Herbst 2024 ist Herr Dörr aktives Mitglied des Marketingbeirats des Unesco Welterbestätten Deutschland e.V..

Der Verein legt den Fokus auf die In- und Auslandsvermarktung der mittlerweile 54 Welterbestätten Deutschlands. Im Marketingbeirat werden die Entscheidungen darüber getroffen, welche Auslandsmärkte bearbeitet werden und welche Mittel für Webpräsenz und Merchandising verwendet werden.



1. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 05.11.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

---

**Gegenstand: Information der Verwaltung**

Frau Kabs informiert, dass die Stelen der Partnerstädte komplett erneuert werden.

Herr Jörg informiert, dass ein Stammtisch für Gastronomen und Hoteliers ab 2025 ins Leben gerufen werden soll.

Herr Flörchinger fragt nach dem Projekt Dom in Flammen. Das Höhenfeuerwerk am Dom wird am 19.12. stattfinden.

1. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 05.11.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr.

---

**Gegenstand:**

**Monika Kabs**

1. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 05.11.2024

1. Sitzung des Ausschusses für Tourismus 05.11.2024 **Monika Kabs**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!